

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

151 (2.7.1901) Mittagausgabe

Badische Presse



Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil Albert Herzog...

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Courier“...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Notationsdruck. Totalverl. Aufl. vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Expedition: Hotel und Stammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Preis: Im Verlage abgeholt 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10.

Eingeliefe Nummern 5 Pfg. Doppelnummern 10 Pfg.

Die Beilage 20 Pfg., die Beilage 60 Pfg.

Nr. 151.

Post-Zeitungsliste 793.

Karlsruhe, Dienstag den 2. Juli 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Für unsere geehrten Abonnenten liegt dieser Nummer des „Courier, Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau“ bei, worauf wir besonders hinweisen.

Eine preussische Eisenbahnreform.

Gleichsam zur Feier des 10 Jahre seiner Amtseinführung, die in diesen Tagen verflohen waren, hat der preussische Eisenbahnminister A. Thielen, dem kein Mal mehr in den Arm fallen kann, seinem Lande eine große Überraschung bereitet.

Die „Nordb. Allg. Ztg.“ bemerkt hierzu noch: Die von der preuss. Staatsbahnverwaltung bezüglich der Mischfahrarten gewährte Erleichterung geht über die Zugeständnisse der süddeutschen und sächsischen Bahnen hinaus.

Sum Transvaalkrieg.

Wie aus London, 29. Juni, gemeldet wird, wurde dort ein Blaubuch veröffentlicht, das den am 3. Februar 1900 beginnenden und am 22. Oktober 1900 schließenden Briefwechsel zwischen Lord Roberts und dem Befehlshaber der Buren über die Berührung von Privateigentum enthält.

die Truppen hätten strikte Befehle erhalten, das Privateigentum zu respektieren und leugnet ferner, daß die Wägen von britischen Offizieren angezogen worden seien.

Während in diesen Tagen in deutschen und außerdeutschen Mäthern vielfach die bald dementierte Nachricht von einer demnächst bevorstehenden Zusammenkunft Krüger's mit Kaiser Wilhelm die Rede war, wird hierzu dem „Frft. Gen.-Anz.“ von Brüssel u. a. folgende bemerkenswerte Mitteilung gemacht:

„Seine Meldung scheint im gewissen Sinne eine Probokation gewesen zu sein, ein Versuchsballon, durch den man die Windrichtung erfahren wollte. Diese mußte verneinend ausfallen.“

Tages-Rundschau.

Aus Travemünde, 30. Juni, wird gemeldet: Die Kaiserin ist um 11 Uhr 30 Min. nach Bön abgereist.

\* Der zum Gesandten von Korea in Berlin ernannte Gchel Houn Min traf daselbst ein und stiftete, begleitet vom Legationssekretär Hyun Sit Hong und dem koreanischen Konsul in Hamburg, Meyer, dem Staatssekretär v. Nischhofen einen Besuch ab.

Fabrikationsinspektionsberichte.

Die „Südd. Reichsfor.“ enthält folgende offiziöse Anklagen: Die bisherige Übung, die Berichte der Gewerbeaufsichtsbeamten dem Bundesrat und Reichstag in Form einer summarischen Zusammenfassung vorzulegen, ist bekanntlich seit Jahresfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Reichstags verlassen worden.

Der Wunsch, diese Jahresberichte ungekürzt zur Kenntnis des Reichstags und des Bundesrats zu bringen, mußte dahin führen, übersichtliche, das heißt auch anderwärts zugängliche Behandlungsstoff auszuscheiden. Daher fehlen jetzt die Einzelaussagen über Ausstände, weil diese seit 1899 in einer besonderen Reichstags-Druckerei bearbeitet werden, daher ferner das Fehlen statistischer Mitteilungen über Betriebsunfälle.

Italien.

\* Die Kammer war am Samstag der Schauloch großer Ständeszenen. Der Sozialist Bissolati stellte an den Minister des Innern über den neulichen Zusammenstoß der Truppen mit Streikenden in der Provinz Ferrara eine Anfrage. Giolitti antwortete geschickt, er bedauerte die Tatsache, betonte jedoch, es liege nichts Ungeheuerliches vor.

Memento mori.

Eine Erzählung von V. Linger. (Schluß statt Fortsetzung.)

Emma trat, ohne Ordnung anzusehen oder ihm die Hand zu reichen, zur Thür hinaus. Er schüttelte traurig den Kopf. Während er sich dem Reizgenug ansah und überhaupt den ganzen Tag über sah er ihr blaßes, geängstigtes Gesicht vor sich, wie sie in der Thüröffnung vor ihm gestanden hatte.

Und nun war sie tot. Man ließ sich nichts mehr nachholen. Emma hatte sich nie mit religiösen Grübeleien abgegeben, aber es war ihr plötzlich unmögliche Gewißheit, daß der Geistliche

nicht die Wahrheit gesprochen habe, als er die Angehörigen der Toten auf ein Wiedersehen im Jenseits verwies. Nein, in diesen Dasein war nichts gewesen, was den zerfallenden Leib hätte überdauern können!

Gegen neun Uhr kam Gröning. Das schweigend eingenommene Abendessen war zu Ende, und Emma sah die Türen, sie mit dem Bräutigam allein zu lassen.

„Ich habe ein großes Unrecht gethan und muß beichten. Ich wollte Frau Gröning werden bloß um des alten Namens, der Vornehmheit willen, — ohne Liebe.“

sind mir die Augen darüber aufgegangen; ich kann das Unrecht jetzt nicht noch fortsetzen. — Sie sehen ein, daß ich unter diesen Umständen nicht Ihre Frau werden kann, Richard.“

Sie stand auf, ehe er sich noch von seiner Überraschung erholt hatte, und reichte ihm die Hand. „Leben Sie wohl!“

Noch vor zehn Minuten war sie so stolz auf sich gewesen. Mit eigener Hand und mit vollem Bewußtsein zerstörte sie den ganzen Inhalt ihres früheren Lebens, um Raum zu schaffen für eine bessere Zukunft.

Und das hatte sie gethan. Das hatte sie gethan, weil sie in ihrem heißen Verlangen nach einem auf Wahrheit gegründeten Lebensinhalt nur an sich selbst gedacht hatte, und mit keinem Gedanken an ihn. In Stunden verzweifelter Selbstenttöhr hatte

und machte ihm heftige Vorwürfe. Bissolati verlangte, daß der Kriegminister seine Worte zurücknehmen solle. Ferris rief mehrere Male dem Kriegminister die stärksten Schimpfwörter zu, worauf ein unbeschreiblicher Tumult entstand.

Frankreich.

Der neue Generalgouverneur von Algier, Meyoil hielt daselbst im Governementsrathe eine Rede, in der er erklärte, er sei willens eine friedliche Politik zu verfolgen und den Einfluß Frankreichs nach Westen und Süden durch Vermehrung seiner Handelsbeziehungen auszuweiten.

Die Automobil-Fernfahrer am Berliner Ziel.

Berlin, 30. Juni. Die große Fernfahrt Paris—Berlin hat gestern ihren Abschluß gefunden, da Louren- und Kermfaher am Ziel auf der Westender-Debarcadere angekommen sind.

Da plötzlich dräben auf der anderen Seite der Rennbahn ein Laufen, Haufen! Hunderte eilen dem Eingange zu, andere ihnen nach, es ist vor diesem engen Thore der Rennbahn wie das Schwärmen der Bienen vor dem Korbe.

Mies klettert über die Barriären, im Nu sind tausend Menschen um den Sieger versammelt, die Damen am begeistertsten und unvorsichtigsten.

Die Marcelline wird gepfeilt, eine Batterie Apparate photographirt im Mitrailleusen-Tempo, alle Amateur-Photographen sind in fieberhafter Thätigkeit, die Damen sind entzückt, die Herren begeistert.

Was nachher noch folgte, die Ankunft der Anderen, verblaßte neben Journiers Einzug oder war mit Beifall und Hurrahs nur eine matte Copie.

Die endgültige Feststellung der sechs zuerst placirten Rennfahrer hat folgendes Resultat ergeben:

- 1. Henri Journier 11 Uhr 47 Min. 42 Sec. als Erster von Paris nach Berlin in 16 Stunden 55 Min. 42 Sec.

Dann folgte der Einzug der Franzosen in Berlin. Kurz nach 3 Uhr erschienen am Braundemberger Thor die ersten Automobilen, um durch die mit deutschen und französischen Fahnen vielfach geschmückten Linden hinunter nach der neuen Kasernen der Alexandergrabenstraße zu fahren, wo die Touristen wie die Rennfahrer ihr Ende fand.

aufgestellt, um der Einfahrt zuzusehen, und die Fremden, deren staubbedeckte Fahrzeuge mit Fähnchen in den deutschen und französischen Farben vielfach geschmückt waren, zu begrüßen.

Im Kaiserhof gab der Automobilklub als Abschluß der Louren- und Kermfahrt ein glänzendes Festmahl, zu welchem 300 bis 400 Einladungen ergangen, darunter natürlich sämtliche Teilnehmer der Fahrt.

Die Herren vom Automobilklub waren vollzählig erschienen. Man drängte um Prinz Arenberg, der seine Erlebnisse zum Besten gab, und man schüttelte Madame Gobrecht die Hand, die so tapfer ausgehalten hatte.

Der Berliner „Kladderadatsch“ besingt in einem Pöan „Die große Woche“ die Thaten der Pariser Automobil-Fahrer und führt darin u. A. Folgendes aus:

Im ganzen Westen riecht nach Benzin es stark, Das rußt und zischt und raselt und bröhnt und stampft. Die Kerle sind verrückt geworden!

Manch bunnes Huhn, manch bledere Gans wird jäh Durchs Motorrad dem tolgien Licht entrückt, Auch Hunden, Katzen, Schafen, Schweinen, Kindern und Greisen ergeht es äbel.

Und ach, in hohem Bogen vom Siege steigt Auch mancher Sportmann, fährt er den Brellstein an; Er bricht den Arm, das Bein, den Hals gar, Einen der edleren Körpertheile.

Beilag ihm nicht, der tobt auf der Strecke bleibt! Nein, rühmen sollt und preisen ihr laut sein Loos; Gefallen ist für eine große Sache er auf der Chaussee der Ehre.

Was will der Streit belagen ums Reichthum noch, Wenn so in Einttracht Männer vom Frankentium Und waere Deutsche treu dem edlen, Völkerverbindenden Sport sich weihen!

Die sich gelobt, das Gaus für Vater und Bruder zu einem wahrhaftigen Seim umzugestalten, und sie war sich klar darüber gewesen, daß der Weg mühevoll war und wenig Aussicht auf Erfolg oder gar Lohn bot.

Wieder erschienen Richards Grönung vor ihrem inneren Auge. Es war ihr, als habe sie ihn im Augenblick des Scheidens zum ersten Mal gesehen.

Mit einem starken Entschluß sprang sie auf. Nein, tausendmal nein! Lieber sich vor ihm demüthigen bis in den Staub als das thun!

Als sie fertig war, setzte sie rasch einen Fuß auf, um den Brief selbst fort zu bringen. Sie war noch nie zu so später Stunde allein draußen gewesen, aber was galten ihr solche Rücksichten jetzt! Aufatmend schritt sie durch die laue Sommernacht und ließ sich den Aufzug um die heiße Stirn streifen.

Aber wann sie um's Strahnenek ging, konnte sie zwischen den Gärten hindurch die Rückseite sehen. Rauschend stand sie dort eine Weile still. Dunkel war auch hier alles. Aber oben sah sie am offenen Fenster eine einsame Gestalt, Richard Grönung.

die sich gelobt, das Gaus für Vater und Bruder zu einem wahrhaftigen Seim umzugestalten, und sie war sich klar darüber gewesen, daß der Weg mühevoll war und wenig Aussicht auf Erfolg oder gar Lohn bot.

Wieder erschienen Richards Grönung vor ihrem inneren Auge. Es war ihr, als habe sie ihn im Augenblick des Scheidens zum ersten Mal gesehen.

Mit einem starken Entschluß sprang sie auf. Nein, tausendmal nein! Lieber sich vor ihm demüthigen bis in den Staub als das thun!

Als sie fertig war, setzte sie rasch einen Fuß auf, um den Brief selbst fort zu bringen. Sie war noch nie zu so später Stunde allein draußen gewesen, aber was galten ihr solche Rücksichten jetzt! Aufatmend schritt sie durch die laue Sommernacht und ließ sich den Aufzug um die heiße Stirn streifen.

Aber wann sie um's Strahnenek ging, konnte sie zwischen den Gärten hindurch die Rückseite sehen. Rauschend stand sie dort eine Weile still. Dunkel war auch hier alles. Aber oben sah sie am offenen Fenster eine einsame Gestalt, Richard Grönung.

Nützliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Juni d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Präsidenten des Staatsministeriums und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Staatsminister Dr. Kott, Höchsthohen Gausorden der Kreuze zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Juni d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem außerordentlichen Professor an der Universität Heidelberg Dr. Adolf Passow das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchsthohen Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Juni d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Professor Max Bauer am königlich württembergischen Konselevatorium für Musik in Stuttgart das Ritterkreuz erster Klasse Höchsthohen Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Mai d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Amtsregistrator Josef Justus Eberle in Weinheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliesung Großh. Ministeriums des Innern vom 24. Juni d. J. wurde Amtsregistrator Josef Justus Eberle in Weinheim auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. Juni d. J. gnädigt geruht, den Referendar Hermann Eifner aus Tauberbischofsheim zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Wiesloch, den Referendar Dr. Hermann Wacker aus Karlsruhe zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Bühl, den Referendar Ludwig Heite aus Döhrfen zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Stodach, den Referendar Konrad Kern aus Bülshausen zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Badstätt, den Referendar Karl Kehl aus Stodach zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Engen und den Referendar Josef Schörrer aus Berau zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Bonndorf zu ernennen.

Das Justizministerium hat dem Notar Hermann Eifner das Notariat Wiesloch II, dem Notar Dr. Hermann Wacker das Notariat Bühl III, dem Notar Ludwig Heite das Notariat Stodach II, dem Notar Konrad Kern das Notariat Engen, dem Notar Karl Kehl das Notariat Stodach und dem Notar Josef Schörrer das Notariat Stühlingen zugewiesen.

Durch Entschliesung der Großh. Polizeidirektion vom 24. Juni d. J. wurde der zur Zeit als berittener Grenzaufseher verwendete Nebenamt Josef Schörrer in Vollamtingen mit der Verwaltung des VI. Grenzkontrollbezirks (Ergingen) betraut.

Mittheilungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

Bekanntmachungen. 1. Aus der Merf'schen Stiftung in Konstanz sind 2 Stipendien von jährlich je 650 M. für Studierende an einer Hochschule oder höheren Anstalt zu vergeben.

2. Aus der Michael Mai'schen Stiftung in Mannheim sind für das I. und II. Jahr einige Stipendien an israelitische Jüdische Lehrlings-Unterrichtsanstalten zu vergeben.

3. Im November l. J. findet Termin für die Musiklehrerprüfung statt. Gesuche um Zulassung sind bis zum 30. September l. J. an den Oberlehrerrat einzureichen.

4. Ende Juli l. J. findet Termin für die Erste sowie Höhere Lehrerinnenprüfung statt. Beide Prüfungen werden in Heidelberg abgehalten werden. Anmeldungen bis zum 10. Juli l. J. an den Oberlehrerrat einzureichen.

5. Die Prüfung der Aspiranten bezugs Aufnahme in das Seminar I in Karlsruhe findet statt am Dienstag den 17. September l. J. Gesuche um Zulassung sind bis zum 1. September l. J. bei der Großh. Seminardirektion portofrei einzureichen.

6. Die Prüfung der Aspiranten bezugs Aufnahme in das Lehrerseminar in Ettlingen findet statt am Dienstag den 24. September l. J. Gesuche um Zulassung sind bis zum 1. September l. J. bei der Großh. Seminardirektion in Ettlingen portofrei einzureichen.

7. Die Aufnahmsprüfung an der Präparandenschule in Tauberbischofsheim findet statt am Mittwoch den 11. September l. J. Anmeldungen einzureichen spätestens bis 20. August l. J. bei dem Vorstande der Anstalt.

Aus Baden.

Karlsruhe, 30. Juni. Kommennter Samstag Nachmittags 4 Uhr findet hier eine Sitzung des Engeren Ausschusses der Deutschen Volkspartei in Baden zur Besprechung der bevorstehenden Landtagswahlen statt.

Der „Staatsanzeiger“ meldet: In Anwendung des § 4 der landesherrlichen Verordnung vom 11. April 1880, den Radweiss

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Abschiedsvorstellung für Frau Ottilie Gerhäuser.

— Karlsruhe, 1. Juli. Im Großh. Hoftheater gab es gestern das letzte große Abschiednehmen. Es galt einer Künstlerin, die es, wie wenige Mitglieder des hiesigen Schauspielers, verstanden hat, in kurzer Zeit die volle Gunst des Publikums zu erwerben, so daß uns Allen das Abschiednehmen von ihr, der in München sich ein Feld neuer Thätigkeit eröffnet, recht schwer fällt.

Die sich gelobt, das Gaus für Vater und Bruder zu einem wahrhaftigen Seim umzugestalten, und sie war sich klar darüber gewesen, daß der Weg mühevoll war und wenig Aussicht auf Erfolg oder gar Lohn bot.

Wieder erschienen Richards Grönung vor ihrem inneren Auge. Es war ihr, als habe sie ihn im Augenblick des Scheidens zum ersten Mal gesehen.

Mit einem starken Entschluß sprang sie auf. Nein, tausendmal nein! Lieber sich vor ihm demüthigen bis in den Staub als das thun!

Als sie fertig war, setzte sie rasch einen Fuß auf, um den Brief selbst fort zu bringen. Sie war noch nie zu so später Stunde allein draußen gewesen, aber was galten ihr solche Rücksichten jetzt! Aufatmend schritt sie durch die laue Sommernacht und ließ sich den Aufzug um die heiße Stirn streifen.

Aber wann sie um's Strahnenek ging, konnte sie zwischen den Gärten hindurch die Rückseite sehen. Rauschend stand sie dort eine Weile still. Dunkel war auch hier alles. Aber oben sah sie am offenen Fenster eine einsame Gestalt, Richard Grönung.





# COURLIER

## Allgemeiner Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau.

Abonnement-Preis: unter Preisgeld nach dem Verlauf des Jahres, pro Jahr 2.00 Mk. — 100 Mk. Cash. Gesamt-Verkauf: 27,000 Mk.

### Wie bekommen wir nährstoffreiches und schmackhaftes Heu?

Heu bekommen wir nährstoffreiches und schmackhaftes, wenn wir die Heu-Produktion auf die richtige Weise betreiben. Die Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft, da sie eine wichtige Nahrungsquelle für den Viehbestand darstellt. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode. In diesem Artikel werden wir uns mit diesen Themen befassen.

Die richtige Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode. In diesem Artikel werden wir uns mit diesen Themen befassen.

nehmen, wird ein patentiertes Verfahren zur Herstellung von Heu beschrieben. Die Erfindung besteht darin, das Heu mit einem bestimmten Salz zu behandeln, um seine Haltbarkeit zu erhöhen und seinen Nährwert zu verbessern. Dies ist ein wichtiger Fortschritt in der Heu-Produktion, da es Landwirten ermöglicht, ihr Heu länger zu lagern und es ihren Tieren zu verfüttern.

Die richtige Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode. In diesem Artikel werden wir uns mit diesen Themen befassen.

**Neueste, selbstthätige Patent-Pflanzen- u. Rebenspritze „Syphonia“**  
Ph. Mayhaff & Co., Frankfurt a. M.

**Aluminium**  
Pflanzenschutzmittel  
Generaldirektor J. Stürmer

**Praktischer Ratgeber.**  
Wie erkennt man die Unterarten? Die Frage beantwortet Professor Grünmann in der „Praktischen Ratgeber“ wie folgt: „Der praktische Ratgeber ist ein wichtiges Werkzeug für den Landwirt, das ihm hilft, die Unterarten seiner Tiere zu erkennen und sie richtig zu pflegen.“

**Die richtige Heu-Produktion.**  
Die richtige Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode.

**II. Baden-Baden Geldlotterie**  
Lose à 10, 50, 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10000 Mk.

**Kaltflüssiges Baumwachs**  
Guhl & Co., Leipzig

**Die richtige Heu-Produktion.**  
Die richtige Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode.

**Die richtige Heu-Produktion.**  
Die richtige Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode.

**Die richtige Heu-Produktion.**  
Die richtige Heu-Produktion ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Um ein nährstoffreiches und schmackhaftes Heu zu produzieren, müssen wir auf die richtige Weise mit dem Heu umgehen. Dies beinhaltet die Auswahl der richtigen Heupflanzen, die richtige Erntezeit, die richtige Erntemethode und die richtige Trocknungsmethode.

besteht genug und besonders die rechte Struktur für auf weiche Weise... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten... Die Hauptfrage... Die letzten Jahre sind die besten...

Table with 2 columns: Item name and quantity/price. Includes items like 'Garten', 'Obst', 'Wein'.





# Leipheimer & Mende,

# Inventur-Verkauf.

empfehlen aus ihrer  
**Tuch-Abtheilung**

Alle Arten zurückgesetzte sehr billige Tuchstoffe zu Anzügen, Hosen, Joppen etc. etc. 7146.4.4.  
Leichte Stoffe für heiße Tage, in Wolle, Lustre, Leinen.  
Sportstoffe jeder Art, uni, gestreift, Melangen.

Kaiserstrasse 169      Telephon 214

**Reste**, für Herren- und Knaben-Anzüge passend, besonders preiswerth.

## Bekanntmachung.

**Den Fortbildungsunterricht betreffend.**  
Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.  
Zurückhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft (Abs. 2 desselben Paragraphen).  
Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w. die von auswärtig hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.  
Karlsruhe, den 10. Juli 1897.

**Das Rektorat:**

G. Specht, Stadtschulrat. 2305

## Fahrritz-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juli, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Karlstraße Nr. 47 hier, aus dem Nachlaß auf Ableben der

**Frau Oberstleutnant L. Wachs Wwe.**

nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Garnitur (Puffstühle), bestehend aus Sopha, Chaiselongue, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit reichgeschmückten Lehnen, 1 braunes Peluche-Sopha mit Fauteuil und 3 Stühlen (Mahagoni), 1 Sopha mit Polsterstuhl (Mahagoni), 1 Tisch (Mahagoni, oval), 1 Sopha (rotz Peluche) und 4 Stühle, verschied. 1- u. 2-thürige Schränke, 1 Schiffformier, 1 reich geschmückter Ovaleisch (Puffstühle), 1 eisener, geschmückter Ovaleisch, 1 Auszugstisch mit Einlagen für 12 Personen, verschiedene sonstige Tische, verschiedene Waschkommoden und Nachttische, 1 Dienstbotenbett, 1 Edel-Silberschränke (Mahagoni), div. Consoles mit Marmorplatten, 1 Serviertisch, 1 Nähtisch, eine größere Anzahl Salonspiegel, oval und lang, in Goldrahmen mit Rankenornamenten, eine Anzahl Bronceleustres, 2, 3, 5 bis 10 armig, 1 große Parthie Delgemälde und Kupferstiche, auch Copien nach Delacroix, **feine Porzellane, eine Parthie Porzellantheiler, Meißner, Höchst, alt Wiener Gruppen, sowie einzelne Figuren**, 1 feinerer Kaffeeschrank, 1 großer Schreibtisch (Schreibbureau), 1 Standuhr, broncevergoldet, unter Glasglobe, div. kleine Uhren, div. Vasen, Zimmer-, Wand- und Gartenpostamente mit Figuren, **17 Stück Girngeweibe, 27 Stück Rehgewebe und 4 Gensgewebe**, sämmtl. schädeltucht und schön gepertelte Exemplare, verschiedene ausgestopfte Vögel und sonstige Jagdtrophäen, mehrere Fauteuils, darunter mit Einrichtung, eine Parthie Zimmerstühle (Rohr- und andere Stühle), Kücheneinrichtung, bestehend aus Kochherd, Küchenschrank und Speiseschrank, 1 kleiner weißer Schrank, 2 Küchentische, 4 Küchenschäfte, 1 Parthie Weinrömer, Champagner- und sonstige Gläser nebst Weintrafaffen, div. feine Porzellane, sämmtl. Koch- u. Küchengeräth, 3 Cellos, Barometer, Gartenmöbel, Kübel und Jüßer, 1 Parthie Flaschen, Galleriestangen, Teppiche, Holz und Kohlen und sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die feinen Porzellane am 2. Juli von Nachmittags 3 Uhr an zum Ausgebot gelangen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1901.

**Ed. Koch, Ortsrichter,**  
Luisenstraße 2a.

## Vogesen-Sandsteine,

weiß, roth und bunt, behördlich anerkanntes Material, liefert in jedem, bis zum größten Quantum fertig bearbeitet oder roh. Großer Werkbetrieb mit eigenem Bahnananschluß, reelle und sichere Bedienung. 3652a.25.4

Eigentümer **P. Dinndorf, Strassburg i. E.**

## Bohrgeschäft

Der Neuzeit entsprechendes, gut eingerichtetes mit Reparaturwerkstätte in großer Industriestadt der Rheingegend, voll im Betrieb und gut eingeführt, ist sehr preiswerth zu verkaufen.

Gesl. Off. sub O. S. 389 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8. 3835a.2.2

## Rheinischer Hof, Offenburg.

Bürgerlicher Gasthof. 8 Minuten v. Bahnhof. Schöne Fremdenzimmer. Gute Küche. Keine Weine. Bier v. Faß. 3742a.13.2

**Albert Eichin, Besitzer.**

## Neu eröffnet. Hotel Schermuly.

Strassburg i. E. Ecke Kuhn- und Thiergartenstrasse, 27 am Centralbahnhof. 5754a Bürgerl. Haus, Geschäftsreisendenheim; el. Licht-Heizung, Schreibzimmer. Telefon 1382.

Curhaus zum Morgenstern Waldstatt (Appenz.), Schweiz Prachtvolle Lage am Fusse des Säntis, schönster Kurort d. Ostschweiz, 830 m Höhe. 3152i Alle modernen Heilfaktoren neben individueller Behandlung. Sonnen-, Luft-, Licht-, Dampf-, heisse Luft- etc. Bäder, elektr. Spiegel- und Bestrahlungsbäder, Hydrotherapie, Gymnastik, Diät, Terralkuren. Eigene eisenhalt. Mineralquelle. Comfortabel eingerichtet. Haus, 40 m lange gedeckte Terrasse. Grosse Wiesen, Park, Kegelbahn. Das ganze Jahr offen. Pension incl. ärztl. Behandlung von Mk. 5.50 an. Prospekte, Referenzen gratis u. franco.

## Blüthen-Honig, 1901er Ernte,

empfeilt unter Garantie der Reinheit. 7008.6.6

**Carl Hager,**  
Großh. Hoflieferant, Erdbrunnstraße, nächst dem Rondellplatz. **Telephon 358.**

## Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung Pf. 70  
Cazengo- do. 80  
Haushaltungskaffe 100  
Campinas-Mischung 120  
Karlsruher- do., Perl 120  
Berliner-Mischung 140  
Wiener- do. 160  
Carlsbader- do. 180  
Malz, gebrannt 3 50  
Thee, Pf. 120, 160, 200 u. 2c.

**Fr. Wilhelm Hauser,**  
Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.  
2315  
Prompter Versandt nach Auswärts.

## Fußboden-Glanz-Lack,

rasch trocknend und dauerhaft, anerkannt bestes Fabricat, empfiehlt der Pf. 50 Pf. 5535.7.7

die Drogerie **Wilh. Baum,**

Werderplatz 27.  
NB. Nach Auswärts bei 5 Kr. portofreie Lieferung.  
Musterkarten frei zu Diensten.

la. Ruhrfrettschrot,  
" Ruhrmaschinenkohlen,  
" Ruhrfrettnuss I., II., III., IV.,  
" Ruhrflammnuss I., II.,  
" belg. u. deutsche Anthracitkohlen,  
" Stinkkohlenbrikets, Marke St. B.,  
" Ruhr-Fett-, Flamm-, Magergries,  
" Braunkohlenbrikets G. R.,  
" Ruhr-Destillationskoaks,  
" Saarkohlen I., II., III. Sorte,  
" Saarnuss I., II., III. Sorte,  
" Saargries 0/15 u. 0/3  
empfeilt auf Waggou-Abfchluß äußerst

**Karl Dürr,**

Kontor: Degenfeldstr. 13. 6.6  
Telefon 1176. 6118  
Heirath, 600 Damen u. gr. Vermögen wünschigen Heirath. Prospekt umsonst. Journal Charlottenburg 2.

## Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hierdurch gestatte mir allen W. Bekannten und Stammgästen mitzutheilen, daß ich unter Heutigen das von meinem seligen Manne früher betriebene Geschäft

## Restauration Köllenberger

wieder auf eigene Rechnung übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen, Getränke etc. jederzeit den Wünschen meiner verehrl. Gäste gerecht zu werden.  
Um gütigen Zuspruch bittet 7472.2.1

**Frau Julius Köllenberger Wwe.,**  
Werderstraße 28.

## Geschäfts- Uebergabe.

Das von mir seit vielen Jahren Kaiserstrasse 96 geführte

## Corset-Geschäft

mit Alleinverkauf der Brüsseler Spezialmarke P.D., geht am 1. Juli d. J. an

**Frau Karoline Stein-Denninger**

Grossherzogl. Hoflieferantin

käuflich über, während die Ausstände bis zum heutigen Tage mein Eigenthum verbleiben.

Mit aufrichtigem Dank für das mir in so reichem Masse entgegen gebrachte Wohlwollen verbinde ich die Bitte, dasselbe auch auf meine Nachfolgerin güt. übertragen zu wollen. 7470

**R. Halle,**  
Kaiserstrasse 96.

## Zu verkaufen wegen Abreise:

Hochrad 56" (gut erhalten) . . . . . 20 Mark  
Lurus-Bahrenner (noch neu), 90 Ueberziehung, mit jeder gewünschten Garantie, Anschaffungspreis 320 Mark . . . . . 200 Mark  
Tourenrad, gefahren, 84 Ueberziehung, Anschaffungspreis 300 Mk., 150 Mark  
Photographischer Apparat, 18/24, mit 3 Doppellinsen, Objectiv und Stativ, noch neu (unter Garantie) . . . . . 160 Mark  
Zu erfragen unter Nr. 3817a in der Exped. der „Bad. Presse“ oder Kaiserstraße 67, im Laden. 3.2

## Rotationsmaschinenmeister.

Ein an der K. & B. 8 seitigen Rotationsmaschine erfahrener, tüchtiger und zuverlässiger Maschinenmeister findet Stelle in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“ in Karlsruhe.

## II. Baden-Badener Hamilton-Geldlotterie

Loose à 1 Mk. Porto und Liste II „ à 10 „ 25 Pf. extra.  
Ziehung stohr 19.—20. Juli.

**2283 Goldgewinne** zahlbar ohne Abzug im Betrage

**Y. Mk. 42000**

1 Gew. = 20 000  
1 Gew. = Mk. 5 000  
2 Gew. = „ 2 000  
4 Gew. = „ 2 000  
20 Gew. = „ 2 000  
100 „ = „ 2 000  
200 „ = „ 2 000  
560 „ = „ 2 800  
1400 „ = „ 4 200

empfeilt **J. Stürmer,**  
General-Debit, Strassburg i. E.  
Wiederverkäufer werden gesucht.

## Wohnungsveränderung.

Von heute ab wohne ich in meinem Hause **Rudolfstr. 7.**  
Mit aller Hochachtung  
**Frau Jöst, Gebamme.**

## Haustelegraphen-Anlagen

und Reparaturen derselben werden prompt und reell ausgeführt. **Großes Lager in allen div. Apparaten.** 5781\*

**Jul. Veessenmeyer,**  
Kaiserstr. 40. Telephon 1471.

## Heinrich Kling jun.

**Karlsruhe,**  
Amalienstrasse 25a, Laden, und Viktoriastrasse 8.

Leitern, 7294.5.2  
Klappmöbel,  
Rollschutzwände,  
Messwerkzeuge,  
Holzwaaren,  
Arbeitskleider.  
Größtes Spezialgeschäft am Platze.

## Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchte Betten und Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise

**Frau Elise Levi,**  
Marktgrabenstraße 23  
parterre. 16610\*

## Entreprise,

**Amerik. Fruchtpressen, Beerenmühlen, Saftpresen, Zapf- u. Gährspunden** 15.9

liefert zu billigsten Preisen.  
**K. Leussler,**  
Durlach,  
Eisenhandlg. u. Maschinengeschäft.  
Prospekte gratis u. franco.

## Wirthschaft

Für eine gut gehende am hiesigen Platze werden tüchtige kautionsfähige Wirthschaftsleute gesucht. 2.2  
Offerten unter Nr. 7420 an die Exped. der „Bad. Presse“.